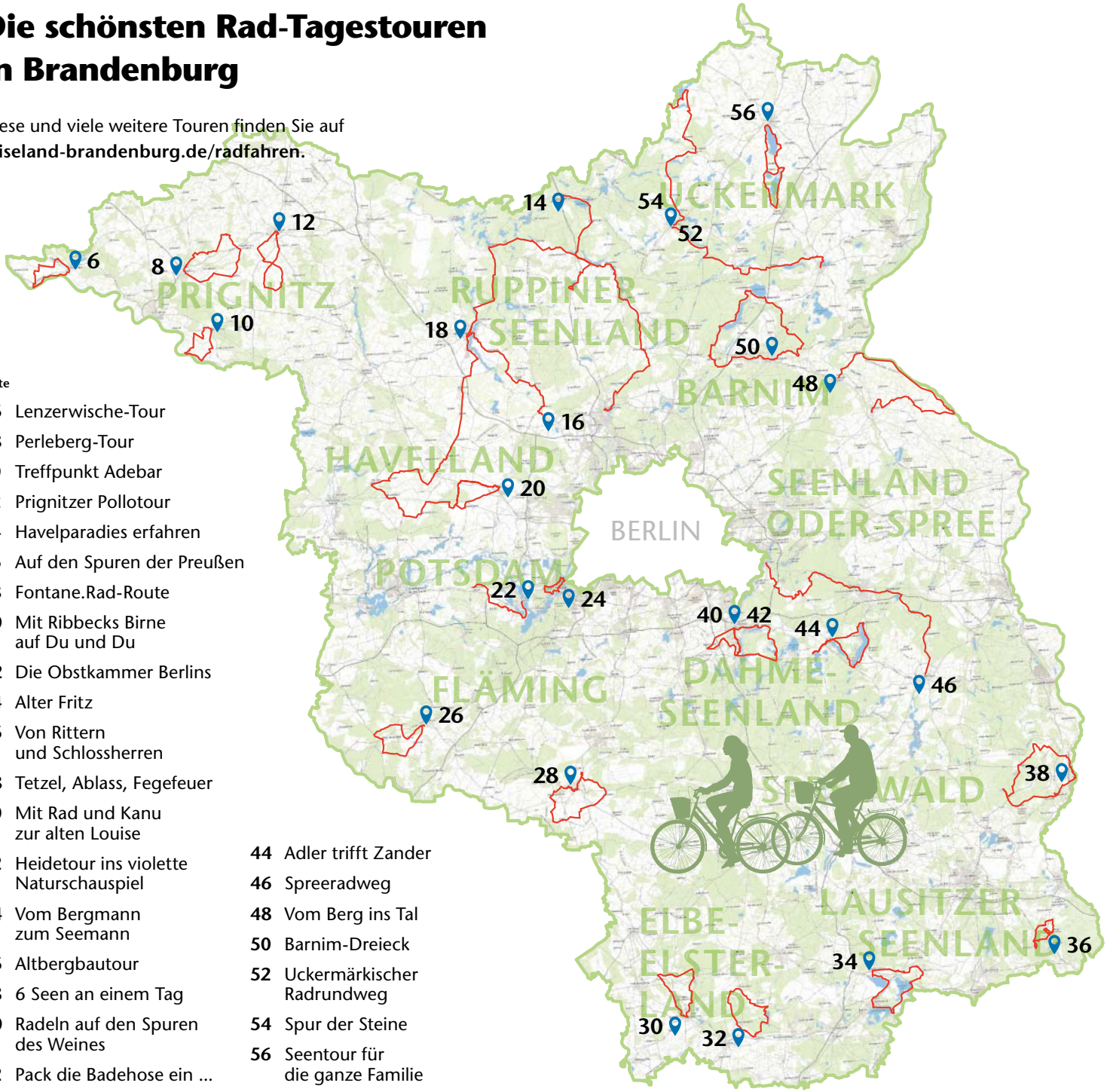
Die schönsten Radpartien in Brandenburg

Brandenburg liegt so nah.
reiseland-brandenburg.de

Die schönsten Rad-Tagestouren in Brandenburg

Diese und viele weitere Touren finden Sie auf **reiseland-brandenburg.de/radfahren.**



Seite

6 Lenzerwische-Tour
8 Perleberg-Tour
10 Treffpunkt Adebar
12 Prignitzer Pollotour
14 Havelparadies erfahren
16 Auf den Spuren der Preußen
18 Fontane.Rad-Route
20 Mit Ribbecks Birne auf Du und Du
22 Die Obstkammer Berlins
24 Alter Fritz
26 Von Rittern und Schlossherren
28 Tetzel, Ablass, Fegefeuer
30 Mit Rad und Kanu zur alten Louise
32 Heidetour ins violette Naturschauspiel
34 Vom Bergmann zum Seemann
36 Altbergbautour
38 6 Seen an einem Tag
40 Radeln auf den Spuren des Weines
42 Pack die Badehose ein ...
44 Adler trifft Zander
46 Spreeradweg
48 Vom Berg ins Tal
50 Barnim-Dreieck
52 Uckermärkischer Radrundweg
54 Spur der Steine
56 Seentour für die ganze Familie

Mit dem Rad durch Neuhardenberg

Entdecke Brandenburg

Brandenburgs Natur lässt viel Raum zum Durchatmen: beim Radfahren und Wandern. Und auf dem Wasser, denn hier ist jede Menge Platz. Nirgendwo in Deutschland gibt es mehr Seen und Flüsse. Ideale Reviere für Freizeitkapitäne, ideale Plätze für Ferienhäuser und Hotels – Badevergnügen inklusive. Wer in unserem Land unterwegs ist, wird ganz automatisch auch zum Kulturreisenden, denn die Kultur ist Teil der Landschaft. Kein Wunder, dass unsere Nachbarn in Berlin so gerne auch mal der Stadt den Rücken kehren und raus aufs Land fahren. Hofläden und Kuchen wie bei Oma, Storchenklappern und Froschquaken, Füße im Wasser und weiter Horizont. Das ist Brandenburg.

PRIGNITZ

Lenzerwische-Tour

Romantisches in der Elb-Aue

Die typische Prignitzer Landschaft lässt sich am besten entlang der Lenzerwische – der Landschaft zwischen Elbe und Eldemündung – erkunden. Begleitet vom großen Strom entlang des Elberadweges geht es vorbei am ehemaligen Grenzturm und der imposanten Skulptur eines mystischen Fährmannes. Intakte Flussauen wie hier gibt es in Deutschland nur noch selten: Sie bilden den Lebensraum für viele seltene Tier- und Pflanzenarten. Nach ca. 10 km geht es ins grüne Hinterland durch kleine Wischedörfer mit ihren typischen norddeutschen Hallenhäusern. Nach rund 26 Kilometern grüßt der Turm der Burg Lenzen aus der Ferne und der Ausgangspunkt ist erreicht.

Länge: 27 km · **Start / Ziel:** Lenzen, Knotenpunkt 1 vor der Burg
An- / Abreise: Bhf. Wittenberge RE2, EC177, PlusBus 944 mit Fahrradtransportmöglichkeit für bis zu fünf Räder

AUSSERDEM AM WEG

Lenzen: Burg Lenzen, BUND Besucherzentrum der Burg Lenzen, Museum mit Ausstellung *„Flusslandschaft am Grünen Band“* und dem Erlebnisgelände *„AuenReich“,* Haltepunkt Natur – Grenzturm Lenzen · **Breetz:** Künstlerdorf · **Eldenburg:** Quitzowturm und Museum

links: imposante Skulptur eines mystischen Fährmannes bei Mödlich
oben: die Elbe

BUND-Besucherzentrum Burg Lenzen
Burgstraße 3 · 19309 Lenzen (Elbe)
Tel. 03 87 92 - 12 21 · www.dieprignitz.de / lenzerwischetour.html

PRIGNITZ

Perleberg-Tour

Majestätisches an der Stepenitz

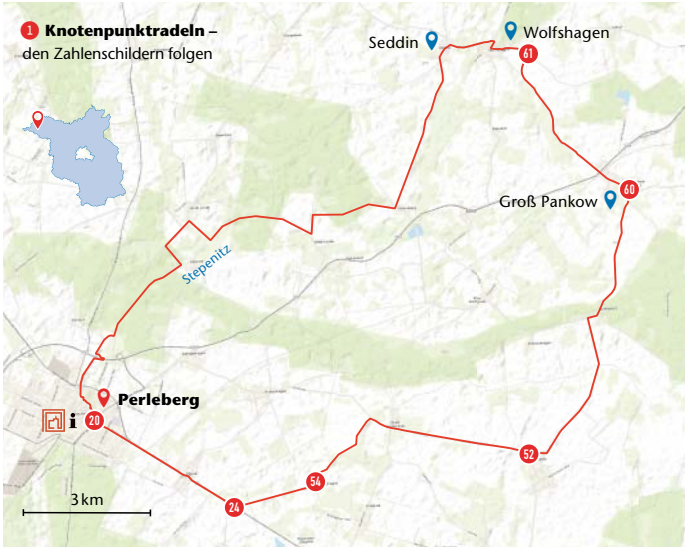
Perleberg liegt auf einer Insel in der Stepenitz. An deren Ufer im Hagen startet die Tour und bietet dann weite Landschaft und viel Ruhe. In Groß Pankow ist ein Spaziergang im Gutspark hinter der Augen-Tagesklinik angesagt. Hier war ein Sitz der Prignitzer Adelsfamilie *„Gans Edle Herren zu Putlitz“*. Auch das prächtige Barockschloss Wolfshagen gehörte der Familie. Heute ist hier das Museum *„Landadel und Porzellan“* eingerichtet. Die weitere Strecke verläuft bis Perleberg parallel zur Stepenitz mit ihren idyllischen Mäandern.

Länge: 42 km · **Start / Ziel:** Perleberg
An- / Abreise: Bhf. Wittenberge RE2, IC179; Bhf. Perleberg RE6

AUSSERDEM AM WEG

Perleberg: Historischer Stadtkern, Rathaus, Roland, Kirche, Fachwerkhäuser, Knaggenhaus, Stepenitz · **Seddin:** Königsgrab Seddin · **Wolfshagen:** Schlossmuseum Wolfshagen

links: Radeln an der Stepenitz in Perleberg · oben: Königsgrab Seddin



Stadtinformation Perleberg
Großer Markt 12 · 19348 Perleberg
Tel. 0 38 76 - 78 15 22 · www.dieprignitz.de / perlebergtour.html

PRIGNITZ

Treffpunkt Adebar

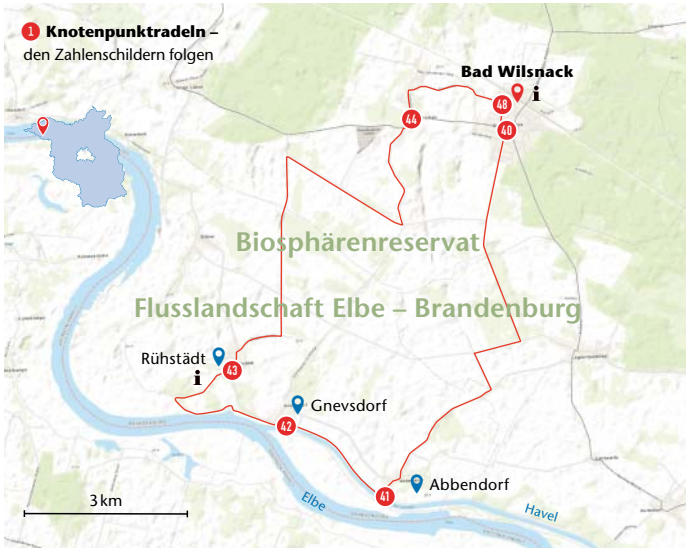
Geklapper auf Dächern und Wiesen

Lautes Klappern begleitet die Ausflügler auf dieser Route durch das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe – Brandenburg. Schließlich gehört die Prignitz zu den storchenreichsten Regionen Deutschlands. Auf den feuchten Wiesen entlang des breiten Stroms finden die Adebare reichlich Nahrung. Majestätisch segeln die Weißstörche durch die Luft und weisen den Weg zu den Beobachtungspunkten an der Elbe und am Zufluss der Havel zwischen Abbendorf und Gnevsdorf. Die Nase ganz weit oben trägt man in Rühstädt – Störchegucken an rund 30 Horsten im Ort.

Länge: 26,5 km · **Start / Ziel:** Bad Wilsnack
An- / Abreise: Bhf. Bad Wilsnack RE2

AUSSERDEM AM WEG

Bad Wilsnack: Wunderblutkirche St. Nikolai, Kristall Kur- & Gradier-Therme · **Gnevsdorf:** Wehranlage an der Havel · **Rühstädt:** Besucherinformationszentrum des Biosphärenreservats mit NABU-Storchenausstellung, Storchenclub, Quitzowkirche



Tourismusverband Prignitz e. V.
Großer Markt 4 · 19348 Perleberg · Tel. 0 38 76 - 30 74 19 20
www.dieprignitz.de / treffpunkt-adebar.html

PRIGNITZ

Prignitzer Pollotour

Historisches auf Schienen

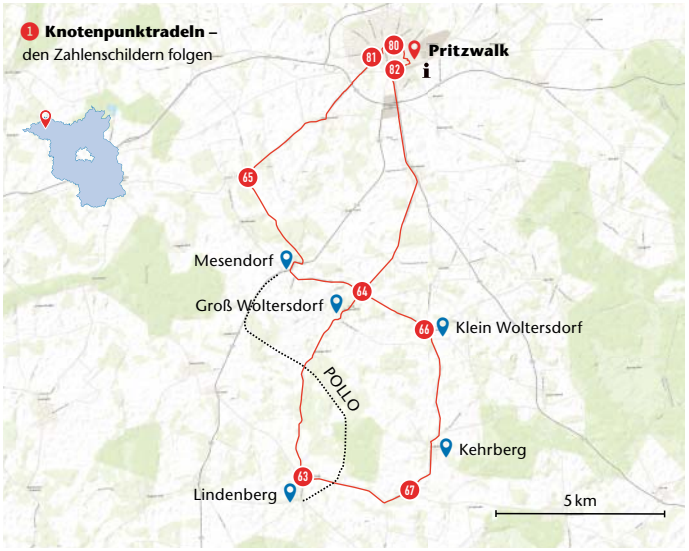
Sie dampft und schnaubt auf der 9 Kilometer langen Strecke von Lindenberg nach Mesendorf – *„Pollo“,* die einzige Schmalspurbahn Brandenburgs. Von 1897 bis 1971 beförderte sie vor allem Güter quer durch die Prignitz. Knotenpunkt war Lindenberg, das heute ein Kleinbahnmuseum beherbergt. An einigen Wochenenden hat es geöffnet, dann können Fans auch mit historischen Dampf- und Diesellokzügen mitfahren. Die Radtour führt ein gutes Stück entlang der Prignitzer Kleinbahn und passiert viele weitere Erlebnisorte vor allem für Familien mit Kindern.

Länge: 39 km · **Start / Ziel:** Pritzwalk
An- / Abreise: Bhf. Pritzwalk RE6, RB73, RB74

AUSSERDEM AM WEG

Lindenberg: Marionettentheater *„Eisenbahnmärchen“* (für Gruppen auf Anmeldung) · **Groß Woltersdorf:** Sommerrodelbahn, Märchenerlebnispfad, Badesee, Waldlehrpark · **Kehrberg:** offene Kirche mit Ausstellung *„Kehrberger Wunderknaben“* · **Klein Woltersdorf:** Agrarmuseum (für Gruppen auf Anmeldung)

links: Kleinbahn Pollo · oben: Sommerrodelbahn Groß Woltersdorf



Tourismusverband Prignitz e. V.
Großer Markt 4 · 19348 Perleberg
Tel. 0 38 76 - 30 74 19 20 · www.dieprignitz.de / pollotour.html

RUPPINER SEENLAND

Havelparadies erfahren

Natürliche Wasserwege von Fürstenberg / Havel nach Oranienburg

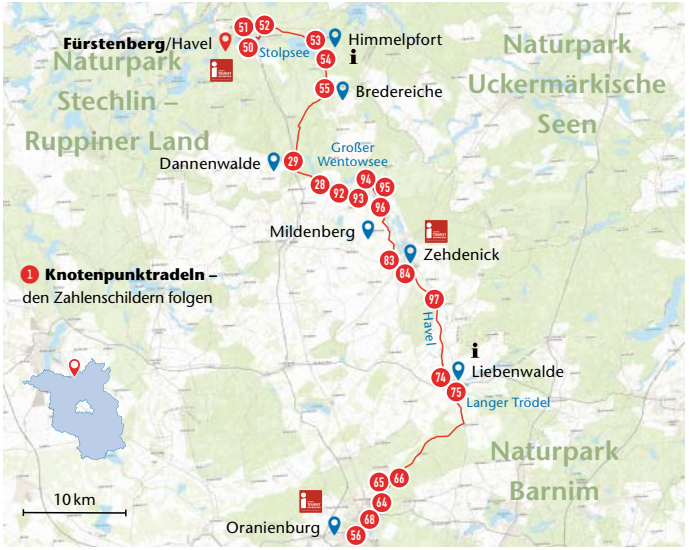
Reiher stehen still am Fluss, der Wald wirft Schatten auf das Wasser. Und wo sich die Havel zu Seen aufplustert, schaukeln Boote sacht auf den Wellen. Die Tour von Fürstenberg / Havel nach Oranienburg kurz vor Berlin führt entlang des blau-grünen Bandes von Havel, Wiesen und Wäldern. Diese Landschaft mit ihren Menschen und Geschichten inspirierte schon den Dichter Theodor Fontane zu seinen *„Wanderungen durch die Mark Brandenburg"*. Das einstige Kloster Himmelpfort, der Ziegeleipark Mildenberg, das Schiffermuseum in Zehdenick – es gibt viel zu entdecken.

Länge: 79 km · **Start:** Fürstenberg / Havel · **Ziel:** Oranienburg
An- / Abreise: Bhf. Fürstenberg / Havel RE5; Bhf. Oranienburg S1, RE5, RB12, RB20

AUSSERDEM AM WEG

Fürstenberg / Havel: Fisch-Kanu-Pass, Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück · **Himmelpfort:** Klostergarten, Weihnachtsmannstube · **Bredereiche:** Schleuse · **Dannenwalde:** Barfußpfad · **Mildenberg:** Ziegeleipark und Tonstichlandschaft · **Zehdenick:** Zisterzienserinnen-Kloster · **Liebenwalde:** Finowkanal *„Langer Trödel"* · **Oranienburg:** Schloss, Mahn- und Gedenkstätte Sachsenhausen

links: Tonstiche bei Zehdenick · oben: Schloss Oranienburg



Tourismusverband Ruppiner Seenland e.V.
Fischbänkenstraße 8 · 16816 Neuruppin
Tel. 0 33 91 - 65 96 30 · www.ruppiner-reiseland.de

RUPPINER SEENLAND

Auf den Spuren der Preußen

Historie erfahren zwischen Kremmen und Gransee

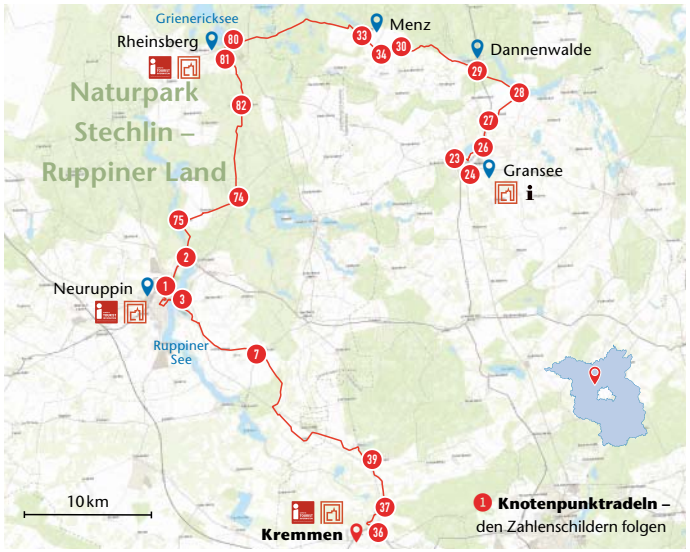
„Hinaus fürs Thor!" befahl Preußens Kurfürst Friedrich Wilhelm und verbannte die leicht brennenden Scheunen mit Stroh vor die Stadt. Rund 50 blieben in Kremmen erhalten – heute das wohl größte Scheunenviertel Deutschlands. In Neuruppin, der Musterstadt preußischer Baukunst, wurden Fontane und Schinkel geboren. Friedrich II. legte als Kronprinz in dieser Stadt den Tempelgarten an. Seine glücklichsten Jahre verlebte er im Schloss am Grienericksee in Rheinsberg. Die Tour gibt Einblicke in die Geschichte Brandenburg-Preußens und verbindet Kulturgenuss mit Erlebnissen am Wasser.

Länge: 92 km · **Start:** Kremmen · **Ziel:** Gransee
An-/Abreise: Bhf. Kremmen RE6, RB55; Bhf. Gransee RE5

AUSSERDEM AM WEG

Neuruppin: Gymnasium, Klosterkirche St. Trinitatis, Wichmannlinde, Museum Neuruppin, Fontane-Therme, Predigerwitwenhaus · **Rheinsberg:** Schloss, Kammeroper und Schlosstheater, Kurt-Tucholsky-Literaturmuseum, Keramik-Manufakturen und -museum · **Menz:** NaturParkHaus Stechlin · **Dannenwalde:** Rundkirche · **Gransee:** Luisen-Denkmal

links: Schloss Rheinsberg · oben: Scheunenviertel Kremmen



Tourismusverband Ruppiner Seenland e.V.
Fischbänkenstraße 8 · 16816 Neuruppin
Tel. 0 33 91-65 96 30 · www.ruppiner-reiseland.de

RUPPINER SEENLAND · HAVELLAND

Fontane.Rad-Route

„Erlebe das Original“

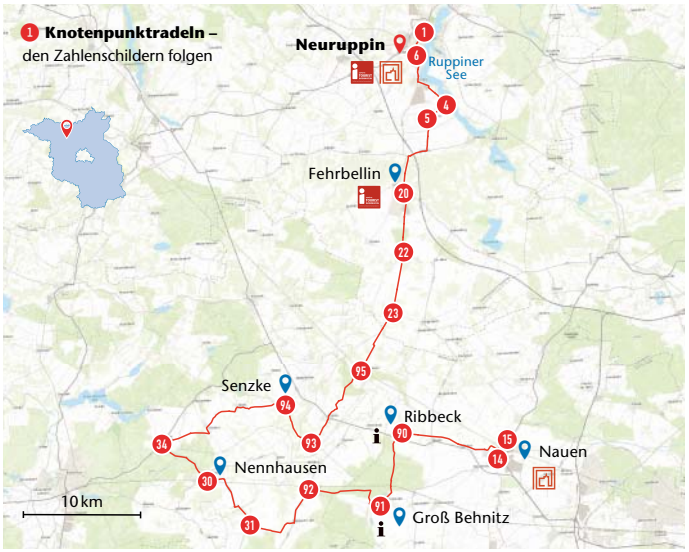
Die Radroute erschließt Fontanes biografische und literarische Spuren für die Radfahrer im Havelland und im Ruppiner Seenland. Die Route führt an jene Orte und Landschaften, die ihm für sein Hauptwerk *„Wanderungen durch die Mark Brandenburg“* als reale Vorlage für Handlung und Personen dienten. Neuruppin, Fontanes Geburtsstadt und Ausgangsort seiner Wanderungen, liegt im Zentrum dieser Route. Die ausgewiesene Strecke von Oranienburg über Hoppenrade, Neuruppin und Ribbeck bis nach Potsdam ist knapp 300 Kilometer lang. Sie führt durch historische Orte, entlang an Seen und Flüssen in einer malerischen Landschaft. Informationstafeln an circa 60 Fontane-Orten laden zum Verweilen ein und geben Auskunft über Geschichte und Geschichten der Mark Brandenburg.

Länge: 103 km (Teilstrecke) · **Start:** Neuruppin · **Ziel:** Nauen
An-/Abreise: Bhf. Neuruppin RE6; Bhf. Nauen RE2, RB10, RB14

AUSSERDEM AM WEG

Neuruppin: Fontanes Geburtshaus & Denkmal, Gymnasium, Klosterkirche St. Trinitatis, Wichmannlinde, Museum Neuruppin · **Senzke:** Landschaftspark Senzke · **Nennhausen:** Schloss und Park Nennhausen · **Ribbeck:** Schloss mit Fontane-Museum · **Nauen:** Historische Altstadt mit St. Jacobi Kirche

links: Fontane-Denkmal in der Fontanestadt Neuruppin
oben: Schloss Nennhausen



Tourismusverband Ruppiner Seenland e.V. (siehe Seite 15)
Tourismusverband Havelland e.V. (siehe Seite 21)
www.fontanerad.de

HAVELLAND

Mit Ribbecks Birne auf Du und Du

Im Havelland werden alte Legenden lebendig

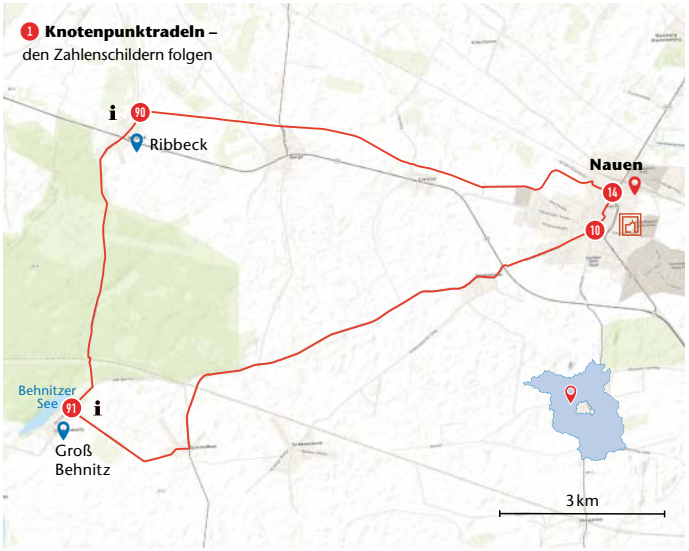
„Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland, Ein Birnbaum in seinem Garten stand …" so beginnt das bekannteste Gedicht Theodor Fontanes über den freigiebigen Adligen. Das Schloss, die Kirche mit den Resten des originalen Baumes, die Alte Schule – hier bekommen die Worte von 1889 Form und Farbe. Auf vielfältige Art findet man die Birne als kulinarischen Genuss in dem kleinen Ort. Gut fünf Kilometer weiter in Groß Behnitz wird das Wirken von Albert Borsig lebendig: Der Lokfabrikant hat hier im 19. Jahrhundert ein Mustergut aufgebaut, das heute ein Biohotel mit Tagungs- und Eventlocation vereint.

Länge: 28 km · **Start / Ziel:** Nauen
An- / Abreise: Bhf. Nauen RE2, RB10, RB14

AUSSERDEM AM WEG

Nauen: spätgotische Backsteinkirche St. Jacobi; Ackerbürgerhäuser, Wasserturm · **Ribbeck:** Schloss mit Fontane-Museum und Restaurant, Kirche, Pfarrgarten, Birnengärten, der berühmte Birnbaum, Ribbäcker, Altes Waschhaus, Alte Schule, Kinderbauernhof Marienhof mit Haustierpark, Landhaus Ribbeck · **Groß Behnitz:** Landgut Stober mit Borsig-Ausstellung und Park, Groß Behnitzer See

links: Schloss Ribbeck · oben: Landgut Stober



Tourismusverband Havelland e. V.
Theodor-Fontane-Straße 10 · 14641 Nauen OT Ribbeck
Tel. 03 32 37 - 85 90 30 · www.havelland-tourismus.de

HAVELLAND

Die Obstkammer Berlins

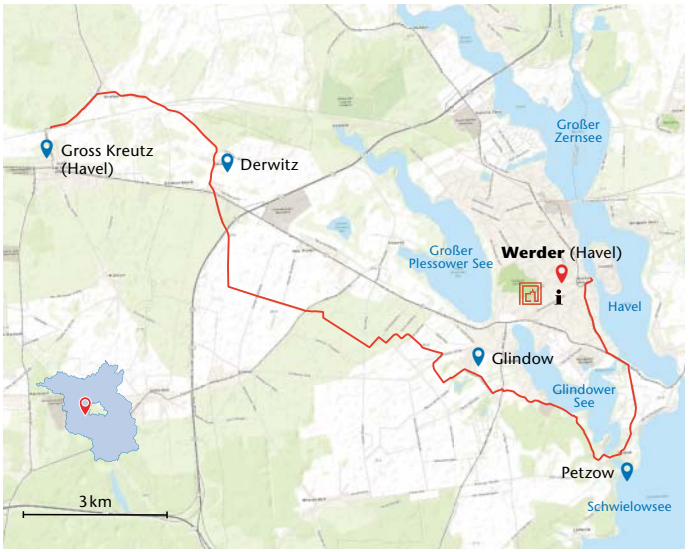
Per Pedal unterwegs auf dem Panoramaweg Werderobst

Ein Baumblütenmeer im Frühjahr, köstliche Erdbeeren, Kirschen, Heidelbeeren im Sommer und erntereife Obstbäume im Herbst – das milde Klima rund um Werder (Havel) lässt hier wohlschmeckende Früchte reifen. Kleine Manufakturen und Höfläden entlang der Obstalleen laden zum Selbstpflücken und Kosten ein. Auf dem Werderaner Wachtelberg wird sogar Wein angebaut und in der Weintiene ausgeschenkt. Die hier ansässigen Sortenlehrpfade zeigen über 100 Rebsorten. Und der Sanddorn-Garten Christine Berger in Petzow weiht in die Geheimnisse der *„Zitrone des Nordens“* ein.

Länge: 22 km · **Start:** Werder (Havel) · **Ziel:** Groß Kreutz (Havel)
An-/Abreise: Bhf. Werder (Havel); Bhf. Groß Kreutz (Havel) RE1

AUSSERDEM AM WEG

Werder (Havel): Altstadtinsel, Obstbaumuseum · **Petzow:** Schlosspark, Schinkelkirche, Lenné-Park · **Glindow:** Ziegeleimuseum, Glindower Alpen · **Derwitz:** Lilienthal-Gedenkhaus und Lilienthal-Denkmal auf dem Mühlenberg



Besucherzentrum Werder (Havel)
Plantagenplatz 9 · 14542 Werder (Havel)
www.werder-havel.de

POTSDAM

Alter Fritz

Entdeckung des UNESCO-Welterbes

Die Radpartie *„Alter Fritz“* führt Sie durch das friderizianische Potsdam. Tauchen Sie ein in den Zauber der weltberühmten Schlösser und Gärten, die die Pracht vergangener Epochen bis heute bewahren. An einem halben Tag radeln Sie quer durch *„Europa“* und spüren die Weltoffenheit der Stadt, die bereits der Alte Fritz lebte. Wichtige Stationen, die Sie auf Ihrer Reise passieren, sind das Schloss Charlottenhof, das Neue Palais, Schloss Sanssouci, die Russische Kolonie Alexandrowka, das Schloss Cecilienhof und das Holländische Viertel. Lassen Sie die Radtour auf der ruhigen Freundschaftsinsel ausklingen oder genießen Sie das italienische Flair auf dem Alten Markt.

Länge: 16 km · **Start / Ziel:** Potsdam
An- / Abreise: Hbf. Potsdam RE1, RB20, RB21, RB22, RB23

AUSSERDEM AM WEG

Potsdam: Naturkundemuseum, Dampfmaschinenhaus, Botanischer Garten, Belvedere Klausberg, Orangerieschloss, Historische Mühle von Sanssouci, Marmorpalais, Meierei, Villa Schöningen, Schiffbauergasse, Nauener Tor, Alter Markt mit Nikolaikirche, Museum Barberini, Potsdam Museum, Filmmuseum und Landtag Brandenburg sowie Freundschaftsinsel

links: Orangerieschloss im Park Sanssouci
oben: Russische Kolonie Alexandrowka

Potsdam Marketing und Service GmbH
Humboldtstraße 1 – 2 · 14467 Potsdam
Tel. 03 31 - 27 55 88 99 · www.potsdamtourismus.de

FLÄMING

Von Rittern und Schlossherren

Märkische Burgenlandschaft im Fläming

Majestätisch thront sie über Bad Belzig: Burg Eisenhardt mit Bergfried, Torhaus, sieben Rundtürmen, Burgturm mit grandiosem Blick über die mittelalterliche Stadt, Museum, Galerie, Chocolaterie … Kunst, Kultur, traditionelles Handwerk erleben und Regionales kosten – das passt bei dieser Tour perfekt zusammen. Wiesenburg empfängt die Radler mit Prunkschloss, das heute neue *„Schlossherren"* hat, und prächtigem Landschaftspark. Hier flaniert es sich wie einst – zwischen Kugelfichten und Teppichbeeten, leuchtenden Rhododendren, Schlossteich und exotischen Baumriesen.

Länge: 36 km · **Start / Ziel:** Bad Belzig
An- / Abreise: Bhf. Bad Belzig RE7

AUSSERDEM AM WEG

Bad Belzig: Burgbräuhaus (Belziger Burgbräu und Whisky) gegenüber der Burg Eisenhardt, historischer Stadtkern, Stein-Therme · **Schmerwitz:** Töpferei Königsblau mit Töpfercafé, Öko-Betrieb Gut Schmerwitz mit Hofladen · **Hagelberg:** Brandenburgs höchstes Gipfelkreuz auf 201 m über NN. (Gipfelbuch!) · **Borne:** Künstlerdorf mit Filzhof und Galerie, Bockwindmühle · **Wiesenburg:** Galerie

links: Schloss Wiesenburg · oben: Burg Eisenhardt in Bad Belzig

Tourismusverband Fläming e. V.
Zum Bahnhof 9 · 14547 Beelitz
Tel. 03 32 04 - 62 87-0 · www.reiseregion-flaeming.de

FLÄMING

Tetzel, Ablass, Fegefeuer

Pilgerradeln ins späte Mittelalter

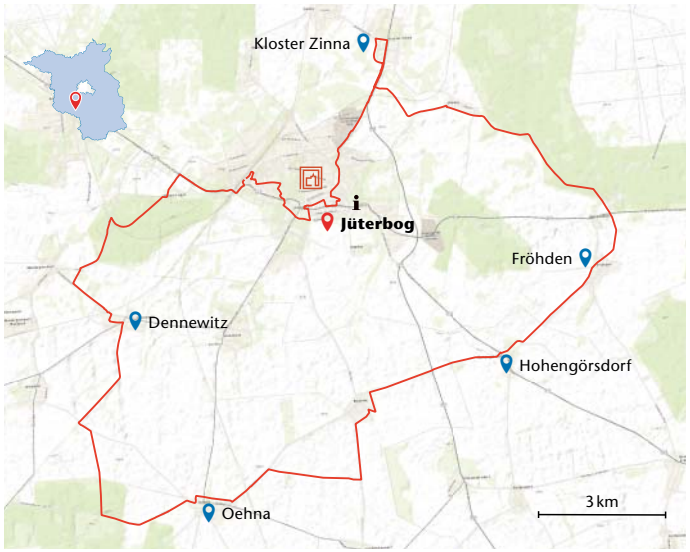
Skrupellos verkaufte der Dominikanermönch Johann Tetzel vor gut 500 Jahren in Jüterbog Ablassbriefe: Sündern wurde gegen bare Münze verziehen, das Fegefeuer erspart. Martin Luther war das zuwider: Er nagelte 1517 seine 95 Thesen an die Schlosskirche im benachbarten Wittenberg – der Beginn der Reformation. Die Radtour auf der beliebten Flaeming-Skate und der alten Pilgerroute vom Tetzelkasten zur Thesentür führt zu Schauplätzen des Ablasshandels und der Reformation bis hin zum Kloster Zinna. In Jüterbog sind originale Ablassbriefe, Cranachs Fegefeuer-Altar und der Tetzelkasten zu sehen.

Länge: 47 km · **Start / Ziel:** Bhf. Jüterbog, Einstieg Flaeming-Skate RK1, RK4 · **An- / Abreise:** Bhf. Jüterbog RE3, RE4, RB33

AUSSERDEM AM WEG

Dennewitz, Oehna, Hohengörsdorf, Fröhden: Feldsteinkirchen · **Jüterbog:** mittelalterliche Bauwerke der norddeutschen Backsteingotik wie Kirchen, Klöster, ältestes Rathaus im Land Brandenburg, Heilig-Geist-Platz mit Luthereiche, Abtshof, St.-Hedwigs-Kirche mit Tetzelkapelle

links: Kloster Zinna · oben: der Tetzelkasten



Tourismusverband Fläming e. V.
Zum Bahnhof 9 · 14547 Beelitz
Tel. 03 32 04 - 62 87-0 · www.reiseregion-flaeming.de

ELBE-ELSTER-LAND

Mit Rad und Kanu zur alten Louise

Entlang der Schwarzen Elster

Ruhig strömt die Schwarze Elster von der Lausitz in Richtung Elbe. Ab Bad Liebenwerda begleiten Radler den Fluss auf dem Damm bis Neumühl. Wer mag, tauscht in Bad Liebenwerda den Sattel gegen ein Paddel und erlebt die Schwarze Elster aus neuer Perspektive. Kanuverleiher bringen die Räder gern ins Dorf München. Weiter geht's strampelnd nach Domsdorf zur *„Louise"*. Welch Kontrastprogramm! Die einstige Brikettfabrik ist heute technisches Denkmal und erzählt die Geschichte der Kohle.
Radlertipp: In der Touristinformation in Bad Liebenwerda gibt es sogar einen E-Bike-Verleih für die ganze Familie.

Länge: 35 km · **Start / Ziel:** Bad Liebenwerda
An- / Abreise: Bhf. Bad Liebenwerda S4, RE3, RB49

AUSSERDEM AM WEG

Bad Liebenwerda: Besucherinformationszentrum Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft, Lausitztherme *„Wonnemar"*, Marionettentheatermuseum · **Wahrenbrück:** Kleiner Spreewald mit Kahnfahrten oder Paddeltouren · **Tröbitz:** Freibad · **Maasdorf:** Elster-Natoureum mit Biber Lehrpfad

links: Paddeln auf der Schwarzen Elster
oben: Besichtigung der Brikettfabrik Louise

Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V.
Schlossplatz 1 · 03253 Doberlug-Kirchhain
Tel. 03 53 22 - 6 88 85 16 · www.elbe-elster-land.de

ELBE-ELSTER-LAND

Heidetour ins violette Naturschauspiel

Schnucken gucken

Ein Natur-Teppich in violett, weite Blicke, leiser Wind … Wenn im August und September die Calluna-Heide blüht, verwandelt sich das *„Naturschutzgebiet Forsthaus Prösa"* in ein *„violettes Wunder"*. Als Herde unterwegs, naschen Heidschnucken Gräser, Kräuter und Heidekraut. Die genügsamen Schafe sorgen dafür, dass die Heide nicht zuwächst. Mit Rad oder Kremser in die Heide fahren, Schnucken gucken, mit dem Schäfer plauschen, Vögeln lauschen, Heidelamm und Heidelikör probieren – so erleben Radler die Landschaft mit allen Sinnen, nicht nur zur Heideblüte.

Länge: 37 km · **Start / Ziel:** Hohenleipisch oder Rückersdorf
An- / Abreise: Bhf. Hohenleipisch oder Bhf. Rückersdorf RE5, Bhf. Plessa S4, RB49

AUSSERDEM AM WEG

Döllingen: Pomologischer Garten (Apfelgarten) · **Oppelhain**: Kräutergarten und Paltrockwindmühle · **Grünewald:** Erholungsgebiet Grünewalder Lauch (Naturbadesee) · **Plessa:** Elstermühle (Wassermühle an der Schwarzen Elster) · **Hohenleipisch:** Streuobstwiesen

links: Heidschnucken in der blühenden Heide
oben: Radfahrer im Pomologischen Schau- und Lehrgarten

Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V.
Schlossplatz 1 · 03253 Doberlug-Kirchhain
Tel. 03 53 22 - 6 88 85 16 · www.elbe-elster-land.de

LAUSITZER SEENLAND

Vom Bergmann zum Seemann

Landschaft im Wandel

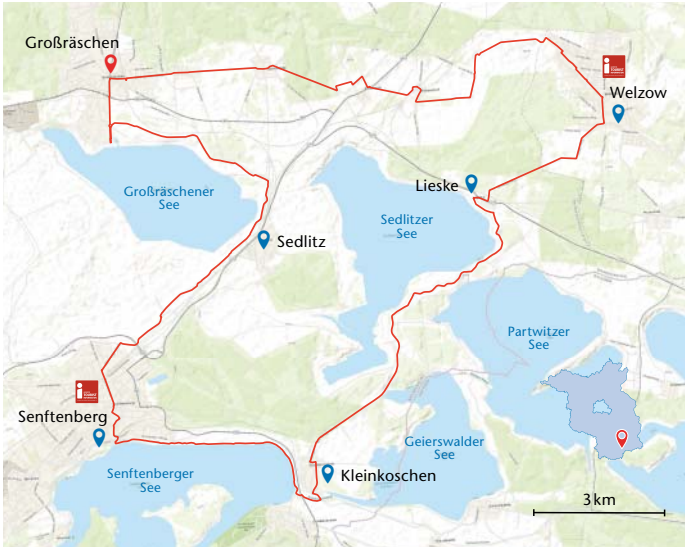
Im Lausitzer Seenland wächst mit mehr als 20 gefluteten Seen und schiffbaren Kanälen die größte von Menschenhand geschaffene Wasserlandschaft Europas heran. Der Jahrzehnte dauernde Wandel vom Bergbaurevier zum Urlaubsparadies lässt sich auf der Radtour im Zeitraffer erleben. Sie führt vorbei am aktiven Tagebau Welzow-Süd mit seinen Großgeräten, entlang schroffer Ufer künftiger Seen über schiffbare Kanäle, zum Aussichtsturm *„Rostiger Nagel“* bis zum Senftenberger See, der bereits seit mehr als vier Jahrzehnten Badegäste und Wassersportler anzieht.

Länge: 49 km · **Start / Ziel:** Großräschen
An- / Abreise: Bhf. Großräschen RB24

AUSSERDEM AM WEG

Großräschen: Großräschener See mit Besucherzentrum IBA-Terrassen, Seebrücke, Weinberg und Stadthafen · **Welzow:** Besucherzentrum excursio, Aussichtspunkt *„Fenster“* am Tagebau Welzow-Süd · **Lieske:** Sedlitzer See · **Kleinkoschen:** Aussichtsturm *„Rostiger Nagel“* am Sornoer Kanal, schiffbarer Koschener Kanal mit Schleuse · **Senftenberg:** Senftenberger See, Stadthafen, Schloss mit Schaubergwerk · **Sedlitz:** Ilse Kanal

links: Blick in den Tagebau
oben: Stadthafen mit Seebrücke am Senftenberger See



Tourismusverband Lausitzer Seenland e. V.
Am Stadthafen 2 · 01968 Senftenberg
Tel. 0 35 73 - 7 25 30 00 · www.lausitzerseenland.de

LAUSITZER SEENLAND

Altbergbautour

Landschaft im Wandel – Geopark Muskauer Faltenbogen

Alte Kohleloren am Wegesrand, kleine Waldseen, weite Heide, kühle Wälder – wer diese eisgeformte Landschaft durchstreift, ahnt kaum etwas von ihrer bewegten Geschichte: Vor 170 Jahren wurden hier in der Tiefe der Erde Braunkohle sowie Ton abgebaut und verarbeitet. Glas- und Eisenhütten, Ziegeleien und Töpfereien entstanden. Was der Mensch einst veränderte, holt sich die Natur zurück: Bergbaurestlöcher wurden zu Biotopen, Tonlöcher zu Seen. Schautafeln informieren über die besondere Geologie, den Kohleabbau und den Natur- und Landschaftsschutz heute.

Länge: 22 km · **Start / Ziel:** Döbern
An- / Abreise: Bhf. Cottbus RE2 oder Bhf. Forst RB46, dann weiter Buslinie 851 nach Döbern

AUSSERDEM AM WEG

Döbern: Glashütte mit Schauwerkstatt, Cristalica-Glaspyramide · **Bohsdorf:** Strittmatter-Laden · **Groß Kölzig:** Heimatmuseum, Waldbad · **Klein Kölzig:** Alte Ziegelei mit Hoffmannschem Ringbrandofen und Ziegeleibahn · Aussichtsturm am **Felixsee**

links: Waldsee im Geopark Muskauer Faltenbogen
oben: Kohlelore und Infotafel am Wegesrand

Geschäftsstelle Geopark Muskauer Faltenbogen
Muskauer Straße 14 · 03159 Döbern
Tel. 03 56 00 - 36 87 12, -13, -14 · www.muskauer-faltenbogen.de

LAUSITZER SEENLAND

6 Seen an einem Tag

Gubener Seenrundfahrt

Plötzlich öffnet sich der Wald und gibt den Blick frei auf den See. Gleich sechs Waldseen, nah beieinander, verbindet diese Tour: Göhlensee, Pinnower See, Kleinsee, Großsee, Pastlingsee und Deulowitzer See, die meisten mit Naturstränden und bester Wasserqualität. Und doch jeder anders schön. Radler können in fast allen Seen baden, angeln, im Pinnower See tauchen lernen und sich dann aus dem bestellten Picknickkorb stärken, den Kleinsee zu Fuß umrunden oder mit dem Floß über den Göhlensee gleiten. Und dazwischen liegen kleine Dörfer mit geheimnisvollen Sagen …

Länge: 55 km · **Start / Ziel:** Guben
An- / Abreise: Bhf. Guben RE1, RB11

AUSSERDEM AM WEG

Guben / Gubin: Deutsch-polnische Doppelstadt, Stadtzentrum, Stadt- und Industriemuseum · **Groß Breesen, Sembten, Pinnow, Drewitz, Kerkwitz:** Dorfkirchen · **Pinnow:** Reichskreuzer Heide, Fahrten mit dem Langholzkutscher, Aussichtsturm · Rundwanderwege um **Pinnower See, Göhlensee** und **Kleinsee**

links: Perfekter Platz zum Angeln · oben: Picknick am Deulowitzer See

Marketing und Tourismus Guben e. V.
Frankfurter Straße 21 · 03172 Guben
Tel. 03 56 - 38 67 · www.touristinformation-guben.de

DAHME-SEENLAND

Radeln auf den Spuren des Weines

Tour zum Genießen des edlen Tropfens

Der Weingott Bacchus – aus Holz geschnitten – wacht auf dem Weinberg Bestensee, dass die Reben wieder gut gedeihen. Wer weiß denn schon, dass hier einst Wein angebaut wurde? Preußenkönig Friedrich Wilhelm I. trank mit seinen Gästen im nahen Schloss Königs Wusterhausen gern den hiesigen Rebensaft. Nun lebt der Weinbau wieder auf. Die kurze Rundtour führt auf den Weinberg mit Blick auf Bestensee und zum Weinlehrgarten des Heimatmuseums in der mittelalterlichen Stadt Mittenwalde. Und in den Weinläden gibt's köstliche Mitbringsel in weiß, rot und rosé.

Länge: 26 km · **Start / Ziel:** Bestensee oder Königs Wusterhausen · **An- / Abreise:** Bhf. Königs Wusterhausen S46, RE2, RB22, RB24, RB36; Bhf. Bestensee RB24

AUSSERDEM AM WEG

Königs Wusterhausen: Schloss, *„Der Turm"*, Dahmelandmuseum, Streuobstwiese mit Naturlehrpfad Tiergarten · **Mittenwalde:** Heimatmuseum, Salzmarkt, St.-Moritz-Kirche, Paul-Gerhardt-Haus · **Schenkendorf:** Bergarbeitersiedlung · **Bestensee:** Generationenwald, Zollstockmuseum, Feldsteinkirche · **Krummer See** mit Sutschketal

Touristinformation Dahme-Seenland
Bahnhofsvorplatz 5 · 15711 Königs Wusterhausen
Tel. 0 33 75 - 25 20 25 · www.dahme-seenland.de

DAHME-SEENLAND

Pack die Badehose ein …

10-Seen-Tour für die ganze Familie

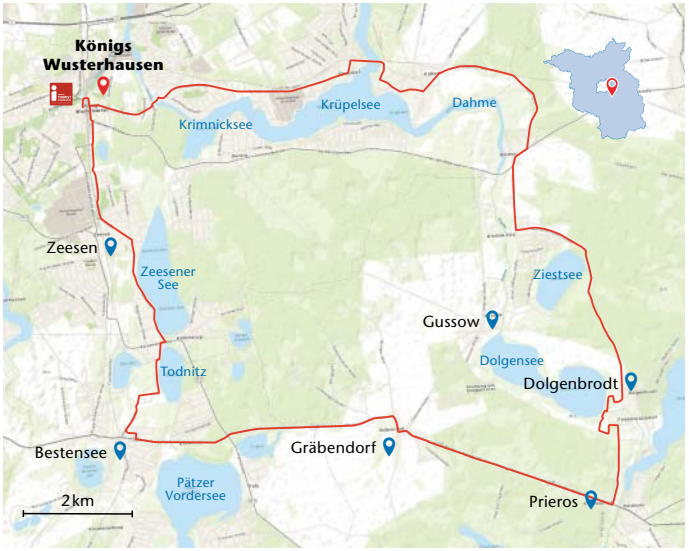
Silbern glitzert der See in der Sonne. Ein Entenpaar lässt sich treiben. Rasch Decke und Picknick ausgepackt und ab ins Wasser! Im Sommer locken zehn Seen mit top Wasserqualität, schönen Badestellen und Strandbädern zum Plantschen, Ballspielen, Rutschen. Die Tour führt vorbei an Schleusen, Kanälen, Brücken, durch stille Wälder und kleine Orte: Von der Fahrradbrücke Dolgenbrodt schweift der Blick weit über die Seenlandschaft. In Gräbendorf lüftet das *„Haus des Waldes“* Geheimnisse des Waldes und in Prieros erwarten Heimathaus und Biogarten die Radler.

Länge: 35 km · **Start / Ziel:** Königs Wusterhausen
An- / Abreise: Bhf. Königs Wusterhausen S46, RE2, RB22, RB24, RB36

AUSSERDEM AM WEG

Königs Wusterhausen: Wasserspielplatz, Schloss, Dahmelandmuseum, Funkerberg, Strandbad Neue Mühle, Streuobstwiese mit Naturlehrpfad Tiergarten · **Prieros:** Gestüt · **Gussow:** Kinderbauernhof · **Bestensee:** Weinberg, Generationenwald · **Dolgenbrodt:** Fahrradbrücke · **Zeesen:** Strandbad · **Gräbendorf:** Streichelzoo im KiEZ Frauensee

oben: Schloss Königs Wusterhausen



Touristinformation Dahme-Seenland
Bahnhofsvorplatz 5 · 15711 Königs Wusterhausen
Tel. 0 33 75 - 25 20 25 · www.dahme-seenland.de

SEENLAND ODER-SPREE

Adler trifft Zander

Kulinarisches um Storkower See und Scharmützelsee

Eben noch schwammen Aal, Karpfen und Zander im klaren See – nur wenig später landen sie auf dem Teller und im Einkaufskorb. Frischer geht's nicht! Rund um den Storkower See und den Scharmützelsee gibt es reichlich Angebote zur kulinarischen Rast. Beim Stopp in Groß Schauen können Radler das erste Fischereimuseum Brandenburgs besuchen und vom Aussichtsturm den stolzen Fischadler in Sielmanns Naturlandschaft Groß Schauener Seen beobachten. Wer mit Smartphone unterwegs ist, kann mit der App zur Tour auch auf moderne Schnitzeljagd gehen.

Länge: 50 km · **Start / Ziel:** Bad Saarow, Wendisch Rietz oder Storkow · **An- / Abreise:** Bhf. Bad Saarow RB35; Bhf. Wendisch Rietz oder Bhf. Storkow RB36

AUSSERDEM AM WEG

Bad Saarow: SaarowTherme, Kletterpark, Ganzjahresrodelbahn, Theater am See, altes Moorbad · **Wendisch Rietz:** Freizeitpark, Keramikatelier, SATAMA Saunapark, Eisenbahnpark · **Diensdorf-Radlow:** Schulscheune · **Storkow (Mark):** Burg Storkow, Irrlandia, Binnendüne · **Groß Schauen:** Fischereierlebniswelt, **Selchow:** Aussichtsturm

links: am Scharmützelsee in Bad Saarow

Seenland Oder-Spree e. V.
Ulmenstraße 15 · 15526 Bad Saarow
Tel. 03 36 31-86 81 00 · www.seenland-oderspree.de

SEENLAND ODER-SPREE

Spreeradweg

Von Beeskow bis Erkner

Die Spree ist eine echte Verwandlungskünstlerin. Auf dem Teilstück zwischen Beeskow und Erkner dominiert der Naturgenuss. Auf dem Spreeradweg erleben Sie wie in einem kleinen Naturkino verschiedene Pflanzen- und Tierarten und die kleinen idyllischen Orte an der Spree. Wer die Stille und Natur genießen möchte, ist hier genau richtig. Hinter jeder Weggabelung wartet ein neues wunderschönes Plätzchen Erde. In den Dörfern, welche durchquert werden, sind an und in Dorfkirchen und Heimatmuseen das dörfliche Leben und die ländliche Kultur gut zu beobachten. Auf der Burg Beeskow finden alljährlich im Sommer Veranstaltungen, wie zum Beispiel der OperOderSpree, statt. Mit so einem Kulturevent lässt sich die Tour gut verknüpfen.

Länge: 73 km · **Start:** Beeskow · **Ziel:** Erkner
An-/Abreise: Bhf. Beeskow RB36; Bhf. Erkner RE1, S3

AUSSERDEM AM WEG

Beeskow: Das *„Älteste Haus“*, Burg, St.-Marienkirche, Regionalmuseum · **Kersdorfer Schleuse:** Informationszentrum zur Geschichte des Oder-Spree-Kanals · **Fürstenwalde/Spree:** Museum, Dom St. Marien, Brauereimuseum · **Hartmannsdorf:** Honigkirche · **Erkner:** Historische S-Bahnfahrzeuge, Heimatmuseum im Museumshof am Sonnenluch, Gerhart-Hauptmann-Museum, Genezareth-Kirche

links: Radfahrerbrücke über die Spree bei Kersdorf
oben: Dom in Fürstenwalde/Spree

Fürstenwalder Tourismusverein e. V.
Mühlenstraße 1 · 15517 Fürstenwalde/Spree
Tel. 0 33 61-76 06 00 · www.fuerstenwalde-tourismus.de

SEENLAND ODER-SPREE

Vom Berg ins Tal

Durchs Oderbruch

Eine herrliche Laune der Natur: In Bad Freienwalde erheben sich *„Berge“* bis zu 158 Meter hoch. Gleich vier Aussichtstürme stehen hier – wer sie besteigt, erhält das *„Turm-Diplom“*. Plötzlich brechen die dicht bewaldeten Berge ab und das weite Oderbruch beginnt – eine flache Auenlandschaft bis hin nach Polen. Unzählige Nebenarme der Oder durchzogen einst das Land. Preußenkönig Friedrich II. ließ sie trockenlegen und Kolonisten ansiedeln. Alte Oderbruchdörfer, das *„Theater am Rand“* in Zollbrücke, der historische Hafen in Groß Neuendorf, Ateliers und Museen liegen am Wegesrand.

Länge: 65 km · **Start:** Bad Freienwalde · **Ziel:** Wriezen
An-/Abreise: Bhf. Bad Freienwalde RB60; Bhf. Wriezen RB60

AUSSERDEM AM WEG

Bad Freienwalde: Schloss, Oderlandmuseum, Konzerthalle, Haus der Naturpflege · **Altglietzen:** Ringofen, Kirche · **Zollbrücke:** Dammmeisterhaus, Ziegenhof · **Güstebieser Loose:** Fähre nach Gozdowice · **Groß Neuendorf:** Töpferhof · **Neulewin:** Dorfaue, Heimatstube · **Altwriezen:** Taubenhaus, Fachwerkbauten · **Wriezen:** Marienkirche, Hafen mit Kalköfen

links: Blick auf Bad Freienwalde · oben: Fontanehaus Schiffmühle

Seenland Oder-Spree e. V.
Ulmenstraße 15 · 15526 Bad Saarow
Tel. 03 36 31-86 81 00 · www.seenland-oderspree.de

BARNIM

Barnim-Dreieck

Auf drei überregionalen Radwegen quer durch den Barnim

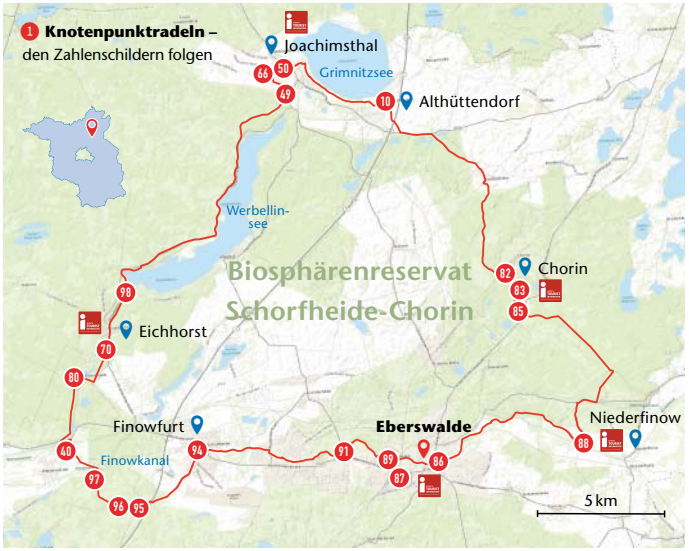
Wer sich auf diese Radrundtour begibt, erlebt quasi alle Höhepunkte eines faszinierenden Landstrichs aus einem Guss: Von der unberührten Natur im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin bis zu den atemberaubenden Schiffshebewerken in Niederfinow. Die Tour verbindet gleich drei überregionale Radwege und führt nach dem Knotenpunktsystem *„Radeln nach Zahlen“* quer durch das schöne Barnimer Land: Auf dem *„Oder-Havel-Radweg“* entlang des historischen Finowkanals, auf dem *„Berlin-Usedom-Radweg“* vorbei an den Waldufern des glasklaren Werbellinsees sowie auf der *„Tour Brandenburg“* zum ehemaligen Zisterzienserkloster Chorin. Den Kontrast bildet ein Abstecher zu den beiden technischen Giganten, den *„Schiffs-Fahrstühlen“.*

Länge: 74 km · **Start / Ziel:** Eberswalde
An- / Abreise: Bhf. Eberswalde, Bhf. Joachimsthal, Bhf. Chorin

AUSSERDEM AM WEG

Eberswalde: Familiengarten, Forstbotanischer Garten, Industriedenkmal Messingwerksiedlung mit Aussichtsplattform auf dem Finower Wasserturm, Museum im ältesten Fachwerkhaus der Stadt, Zoologischer Garten · **Finowfurt:** Luftfahrtmuseum · **Eichhorst:** Askanierturm, Werbellinkanal · **Joachimsthal:** BIORAMA-Aussichtsplattform, Schinkelkirche, Kaiserbahnhof · **Althüttendorf:** Naturbeobachtungspunkt am Grimnitzsee

links: Schiffshebewerke Niederfinow · oben: Kloster Chorin



WITO Barnim GmbH
Alfred-Nobel-Straße 1 · 16225 Eberswalde
Tel. 0 33 34 - 5 91 00 · www.barnimerland.de

UCKERMARK

Uckermärkischer Radrundweg

Von Templin nach Angermünde – zwei Orte mit historischen Stadtkernen

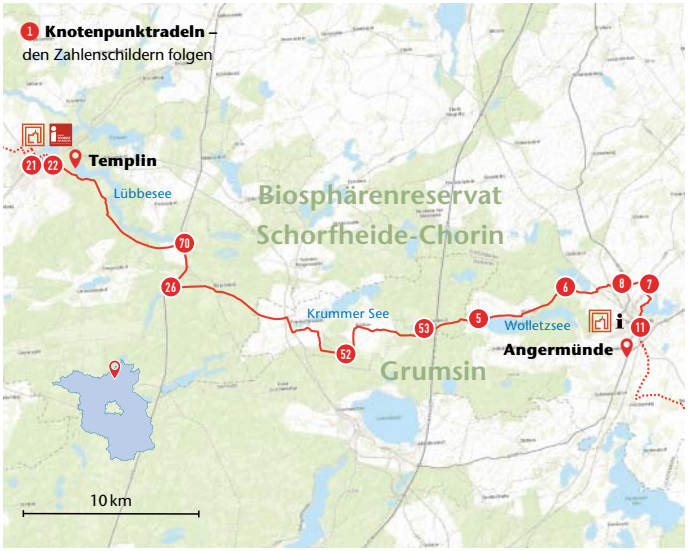
Die Tour führt nicht nur durch 3 Naturlandschaften – Naturpark Uckermärkische Seen, Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin mit dem UNESCO-Weltnaturerbe Grumsin, Nationalpark Unteres Odertal – sie verbindet auch 2 Orte mit historischem Stadtkern. Templins Altstadt umgibt eine stattliche Mauer mit Toren und Wiekhäusern: 1.735 Meter lang, bis zu 7 Meter hoch, 1 Meter dick, zum Umrunden und Geschichte zu spüren. Dann geht es durch pralle Natur mit Naturbadestellen und Rastplätzen bis nach Angermünde.

Länge: 50 km · **Start / Ziel:** Templin oder Angermünde
An- / Abreise: Bhf. Templin RB12, RB63; Bhf. Angermünde RE3, RE66, RB61, RB62, RB66

AUSSERDEM AM WEG

Templin: Altstadt mit historischem Rathaus, Dampferfahrt auf dem Templiner Seenkreuz, Museum für Stadtgeschichte, NaturThermeTemplin · **Angermünde:** Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle, Bio-Hofladen Gut Kerkow, Altstadt mit historischem Rathaus und Marktbrunnen · **Tipp:** alternativ kann die Tour bereits ab Lychen (über Bhf. Fürstenberg / Havel) gestartet oder bis Schwedt / Oder verlängert werden

links: Rathaus und Marktplatz Angermünde · oben: Stadtmauer Templin



Touristinformation Angermünde
Brüderstraße 20 · 16278 Angermünde
Tel. 0 33 31 - 29 76 60 · www.angermuende-tourismus.de

UCKERMARK

Spur der Steine

Auf dem ehemaligen Bahndamm von Templin nach Fürstenwerder

Dass die Uckermark eine sehr *„steinreiche“* Gegend ist, kann man hier nicht übersehen: kulturhistorische Bauten der Backsteingotik, steinzeitliche Großsteingräber, aus riesigen Findlingen bestehend, alte Feldsteinbauten, … auf 55 Kilometern führt die *„Spur der Steine“* von Templin Fährkrug – Metzelthin – Warthe – Hardenbeck – über Boitzenburg – Krewitz – Parmen und Fürstenwerder bis nach Warbende an der Grenze zu Mecklenburg-Vorpommern. Mitten durch den Naturpark Uckermärkische Seen …

Länge: 55 km · **Start / Ziel:** Templin, Warbende
An- / Abreise: Bhf. Templin RB12, RB63

AUSSERDEM AM WEG

Templin: historische Altstadt mit barockem Rathaus, Multikulturelles Centrum, Stadtführungen · **Boitzenburg:** Erbbegräbnis derer von Arnim, Apollotempel, Schloss, Badeмöglichkeiten · **Fürstenwerder:** Stadtmauer mit Toren und Wiekhäusern, Findlingsgarten, Heimatmuseum, Ateliers

Tipp: Zahlreiche Kunstobjekte entlang des Weges!

links: Stadtmauer Fürstenwerder
oben: Traditionsbäcker Ihlenfeldt in der Karl-Marx-Straße

Touristinformation Templin
Historisches Rathaus Am Markt 19 · 17268 Templin
Tel. 0 39 87 - 26 31 · www.templin.de

UCKERMARK

Seentour für die ganze Familie

Einmal um die Uckerseen

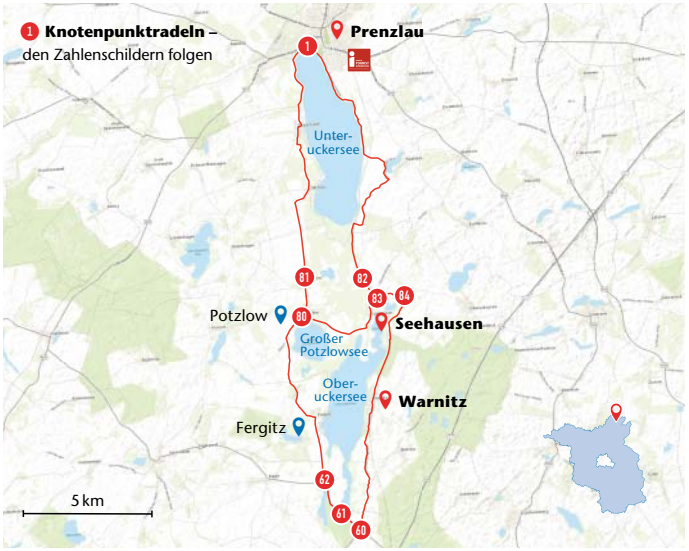
Die Seentour um die Uckerseen führt durch die eiszeitlich geprägte Landschaft der Uckermark. Die Tour um den Unteruckersee (30 km) startet und endet in Prenzlau, vorbei am Mittelpunkt der Uckermark mit Aussichtspunkt und Rastplatz. Die Tour um den Oberuckersee (25 km) beginnt und endet in Warnitz. Beide Touren können auch verbunden oder durch Zustieg auf das Fahrgastschiff (ab Warnitz, Seehausen, Prenzlau) kombiniert werden.
Tipp: am Bhf. Prenzlau und an der Touristinfo am Bhf. Warnitz können Fahrräder und E-Bikes gemietet werden!

Länge: 55 km · **Start / Ziel:** Prenzlau, Warnitz, Seehausen
An- / Abreise: Bhf. Prenzlau RE3, RB62; Bhf. Warnitz RE3; Bhf. Seehausen

AUSSERDEM AM WEG

Prenzlau: Seepark (Landesgartenschau-Gelände 2013), Kirche St. Marien, Dominikanerkloster – Kulturzentrum und Museum, Seebad, Glockenspiel am Kirchturm der alten Nikolaikirche, großer Spielplatz an der Uckerpromenade · **Potzlow:** Hölzerner Roland, Größter Rattansessel, 5-Seen-Blick · **Fergitz:** Aussichtspunkt · **Seehausen:** Klosterhalbinsel, Mittelpunkt der Uckermark · **Warnitz:** Keramikwerkstatt, Fahrgastschiff

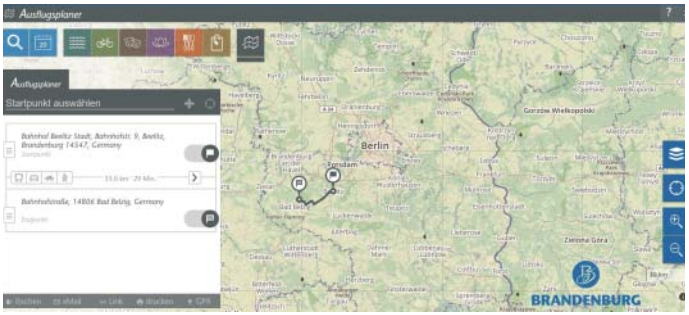
links: Aussicht auf die Uckerseen
oben: 5-Seen-Blick zwischen Potzlow und Fergitz



Stadtinformation Prenzlau
Marktberg 2 · 17291 Prenzlau
Tel. 0 39 84 - 83 39 52 · www.prenzlau-tourismus.de

Individuelle Tourenplanung

Auf **reiseland-brandenburg.de/radfahren** erhalten Sie Empfehlungen für Tagestouren, Radfernwege und Ihren Radurlaub in Brandenburg. Auf **radeln-in-brandenburg.de** können Sie Ihren Radausflug detailliert planen und erhalten einen guten Überblick.



- Tourenvorschläge anzeigen
- individuelle Auswahl von passenden Einkehrtipps, Badestellen, Hofläden, Übernachtungen, Restaurants etc.
- Ausflugsplaner mit Routingfunktion: Geben Sie Start, Ziel und gewünschte Zwischenstationen adressgenau ein und planen Sie Ihre eigene Radtour (auch als GPX-Track downloadbar und Mailversand an Mit-Radler)

Brandenburg-App für unterwegs und mobile Website

- Automatische Standortbestimmung mit regionalen und lokalen Infos und Tipps (Gastronomie, ÖPNV-Anreise, Übernachtung etc.)
- Suche nach Sehenswürdigkeiten, Einkehrmöglichkeiten, Veranstaltungen in der Nähe etc.
- Karten und POIs auch offline verfügbar
- Anzeigen von weiteren Rad-, Wander- oder Wassertourenempfehlungen in der Nähe
- kostenfreier Download für iPhone und Android

Mehr Infos, Tipps und Unterkünfte:
TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH
Am Neuen Markt 1 · 14467 Potsdam
Tel: 03 31 - 2 00 47 47 · service@reiseland-brandenburg.de

twitter.com/nachbrandenburg
facebook.com/reiselandbrandenburg
instagram.com/visitbrandenburg
youtube.com/reiselandbrandenburg

IMPRESSUM

Herausgeber & Konzeption
Netzwerk „Aktiv in der Natur“
c/o Landestourismusverband Brandenburg e. V.
Fischbänkenstraße 8 · 16816 Neuruppin

Diese Broschüre wurde in Zusammenarbeit mit der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH entwickelt und finanziert.

Veröffentlichung: April 2019

Texte: C. D. Steyer; terra press GmbH, Berlin; Tourismusverbände
Gestaltung: Döring & Waesch, Perleberg; Kartengrundlage QGIS/ESRI World Topo
Fotos: Titel, Rückseite, S. 4, 46: TMB-Fotoarchiv/Andreas Franke; S. 3 (Radler): Bokica/shutterstock.com; S. 6: Archiv TV Prignitz e. V./BR/Lukas Häuser; S. 7: Archiv TV Prignitz e. V.; S. 8: Archiv TV Prignitz e. V./Markus Tiemann; S. 9: Archiv TV Prignitz e. V./Gemeinde Groß Pankow; S. 10: Archiv TV Prignitz e. V./LUGV/Jan Schormann; S. 11: Archiv TV Prignitz e. V./Studio Prokopy; S. 12: Roland Meissner; S. 13: Kultur- und Heimatfreundevereinigung Wahrberge e. V.; S. 14–16: TV Ruppiner Seenland e. V./Studio Prokopy; S. 17: TV Ruppiner Seenland e. V./Judith Kerrmann; S. 18: Büro Blau; S. 19–23: TV Havelland e. V.; S. 24: PMSG/SPSG/André Stiebitz; S. 25: PMSG/André Stiebitz; S. 26, 27, 29: TV Fläming e. V./Alexandra Stein; S. 28: Stadtverwaltung Jüterbog/Kathrin Burghardt; S. 30, 33: Andreas Franke/LKEE; S. 31: Kai Hüttner; S. 32: Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft/Andrea Opitz; S. 34, 35, 37, 38: TV Lausitzer Seenland e. V./Nada Quenzel; S. 36: Geoparkbüro UNESCO Global Geopark Muskauer Faltenbogen; S. 39: TMB, Steffen Lehmann; S. 40, 41, 43: TV Dahme-Seen e. V.; S. 42: D. Uhlig; S. 44: Beate Wätzel; S. 45, 47: Seenland Oder-Spree/Florian Läufer; S. 48: Stefan Herre; S. 49: Henry Mundt; S. 50: WITO Barnim GmbH; S. 51: WITO Barnim GmbH/Jürgen Rocholl; S. 52, 53, 56: Kappest/Uckermark (tmu GmbH); S. 54, 55: tmu GmbH; S. 57: Alena Lampe (tmu GmbH)

Druck: Druckerei Weidner GmbH, Rostock

Alle Angebotsdaten und Fotos der Einträge beruhen auf Angaben der Tourismusverbände bzw. Leistungsträger. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nicht gestattet.

Infos zu ÖPNV und Rad unter www.vbb.de/radimregio

Maerker
Sie haben ein Problem am Radweg entdeckt?
Bitte auf maerker.brandenburg.de melden

Symbole in den Karten:

vom Deutschen Tourismusverband zertifizierte Touristinformation
www.deutschertourismusverband.de

AG Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg
www.ag-historische-stadtkerne.de

Fontane.Rad-Route (Seite 18)

Routenentwicklung und Broschüren-Eintrag gefördert aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)

LAG HAVELLAND
LAND BRANDENBURG
Regionalentwicklung Ostprignitz-Ruppin e. V.

BRANDENBURG
Brandenburg liegt so nah.
reiseland-brandenburg.de